

Tätigkeitsbericht

der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V.
2006
(Stand September 2006)

NotRV

Deutsche
Notarrechtliche
Vereinigung e.V.

Die Deutsche Notarrechtliche Vereinigung fördert die wissenschaftliche Arbeit auf allen für die notarielle Tätigkeit wichtigen Rechtsgebieten. Die Einbeziehung der Rechtsgestaltung in die Universitätsausbildung soll das Verständnis der jungen Juristen für deren Bedeutung und Eigenart wecken. Der Dialog zwischen Rechtswissenschaft, Notariat und anderen juristischen Berufsgruppen soll das Verständnis für die notarielle Tätigkeit bei den anderen juristischen Berufen vertiefen.

1. Mitgliederstand

Die Deutsche Notarrechtliche Vereinigung hat derzeit **890 Mitglieder**. Die Vereinigung bittet alle Notare sowie jeden am Notarrecht Interessierten zu überlegen, ob sie die Ziele der Vereinigung durch ihren Beitritt unterstützen wollen.

2. Gesamtvorstand

Dem **Gesamtvorstand der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung** gehören nach der Satzung und nach der Wahl auf der Mitgliederversammlung am 6. Mai 2005 in Jena (nebst Kooptierungen) an:

Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter (Vorsitzender), Rechtsanwalt und Notar a. D. Paul Wagner (stellv. Vorsitzender), Rechtsanwalt und Notar Axel Adamietz, Notar Dr. Norbert Frenz, Notarassessor Dr. Jens Bormann, Notar a. D. Christian Hertel, Notar Prof. Dr. Stefan Hügel, Notarin Dr. Barbara Lilie, Notar Dr. Peter Limmer, Notar Dr. Jörg Munzig (Schatzmeister), Notar Dr. Gregor Rieger, Rechtsanwalt und Notar a. D. Dr. Wolfgang Rosener, Rechtsanwalt Christoph Sandkühler sowie Rechtsanwalt und Notar Burkhard Scherrer.

3. Förderung universitärer Einrichtungen für Notarrecht

a) Institut für Notarrecht an der Universität Würzburg (Kooperation seit 2000)

Der aus sechs Mitgliedern bestehende Vorstand des Instituts für Notarrecht setzt sich zusammen aus drei Professoren der Juristischen Fakultät der Universität und drei Notaren. Im Bereich der Notare trat nun Herr Notar Dr. Peter Limmer, Würzburg, an die Stelle von Herrn Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter. Im Bereich der Professoren wird die durch den Tod von Prof. Dr. Schwarz im Jahr 2005 freigewordene Stelle in Kürze neu besetzt werden.

Die Mitglieder des Institutsvorstands haben zahlreiche Beiträge zu Themen aus dem Bereich der notariellen Tätigkeit veröffentlicht. An den Lehrstühlen der Würzburger Professoren aus dem Institutsvorstand werden seit dem Jahr 2001 **Forschungsprojekte** durchgeführt, die durch das Institut für Notarrecht finanziert und inhaltlich begleitet werden. Hinzu kommen Lehrveranstaltungen zur Vertragsgestaltung (Vorlesungen und Klausuren) sowie Seminarveranstaltungen. Das Institut für Notarrecht steht in ständigem Kontakt mit dem Deutschen Notarinstitut (DNotI) in Würzburg. Beim Institut für Notarrecht ist im Rahmen dieser Zusammenarbeit eine **Liste mit Dissertationsthemen** entstanden, die laufend aktualisiert wird und promotionswilligen Juristen bei der Themenwahl hilfreich sein kann.

Veranstaltungen 2006 im Überblick:

Studentenseminar (Grundlagenseminar) zum Thema „Europäischer und Internationaler Rechts- und Wirtschaftsverkehr“, Bildungshaus Schmerlenbach, Leitung: Prof. Dr. Remien, Universität Würzburg (Februar 2006)

6. Wissenschaftliches Symposium zum Thema: „Städtebauliche Verträge in der notariellen Praxis“, Gartenpavillon Juliussspital Würzburg, Leitung: Prof. Dr. Knemeyer, Kommunalwissenschaftliches Forschungszentrum Würzburg (Juni 2006)

3 Kautelarklausuren wurden bzw. werden durchgeführt, am 29.04.2006 (Sachmängelhaftung und Sicherung lastenfreien Grundstückserwerbs), 03.06.2006 (Grundlagen des Gesellschaftsrechts) sowie am 28.09.2006 (Vorweggenommene Erbfolge und Schenkungsrecht), Notare/Notarassessoren Dr. Eckert, Dr. Everts, Dr. Wicke.

b) Institut für Notarrecht der Humboldt-Universität zu Berlin/Förderkreis

In Kooperation mit den **Notarkammern Berlin und Brandenburg** wurde im Februar 2004 das Institut für Notarrecht der Humboldt-Universität zu Berlin gegründet. Seit dem Sommersemester 2004 werden in jedem Semester ein notarrechtliches **Seminar** sowie eine Veranstaltung zur **Vertragsgestaltung** angeboten.

Weiterhin veranstaltet das Berliner Institut seit 2004 in jährlicher Folge wissenschaftliche **Symposien** sowie zudem zweimal jährlich halbtägige **Kolloquien**, so z. B. im November 2006 zum Thema „Die neuesten Entwicklungen in der Haftung des Notars unter besonderer Berücksichtigung von steuerrechtlichen Belehrungspflichten“.

Zur besonderen Unterstützung des Berliner Instituts für Notarrecht wurde ein **Förderkreis** gegründet, der als unselbständige Untergruppierung der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung geführt wird und derzeit 68 Mitglieder verzeichnet.

c) Forschungsstelle für Notarrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Zusammen mit der **Landesnotarkammer Bayern** als Partner konnte durch einen Kooperationsvertrag mit der Ludwig-Maximilians-Universität München an der dortigen Juristischen Fakultät eine Forschungsstelle für Notarrecht eingerichtet werden. Den Vorstand der Forschungsstelle bilden die Professoren Dr. Hager (geschäftsführend), Dr. Fastrich und Dr. Siems. Am 7. Februar 2006 folgte eine Tagung zum Vergleich „GmbH/Limited“. Eine weitere Veranstaltung zum Thema „Gemeinsamer Referenzrahmen“ fand am 12.07.2006 statt.

d) Rheinisches Institut für Notarrecht der Universität Bonn

Am 14.11.2005 unterzeichnete die NotRV mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn eine Kooperationsvereinbarung zur Gründung des **Rheinischen Instituts für Notarrecht**. Kooperationspartner sind hier die **Rheinische Notarkammer**, die **Notarkammer Koblenz** und die **Saarländische Notarkammer**. Das Rheinische Institut für Notarrecht hat zum Jahresbeginn 2006 seine Arbeit aufgenommen. In Bonn wurde ebenfalls am 07.12.2005 zur besonderen Unterstützung ein Förderkreis gegründet, der aktuell 45 Mitglieder zählt.

e) Universität Jena

Mit der Friedrich-Schiller-**Universität Jena** konnte am 27.03.2006 in Zusammenarbeit mit der **Notarkammer Thüringen** ein weiteres **Institut für Notarrecht** errichtet werden. Die Eröffnungsveranstaltung fand am 07.07.2006 statt. Thema war „Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen“.

4. Weitere Förderungen

Die Vereinigung unterstützt mittlerweile kontinuierlich weitere wissenschaftliche Einrichtungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet des Notarrechts. Durch Zuschüsse, vor allem für die Anschaffung von Literatur, wurden im Jahr 2006 die **Universitäten Bielefeld** (Institut für Anwalts- und Notarrecht, Prof. Dr. Barton und Prof. Dr. Jost), **Dresden** (Prof. Dr. Lüke), **Halle** (Prof. Höland) sowie die **Freie Universität Berlin** (Prof. Dr. Armbrüster) gefördert. Ebenfalls erhält auch die **Bucerius Law School Hamburg** (Professoren Dres. Faust und Veil) regelmäßig Fördermittel zur Anschaffung notarrelevanter Literatur. Weitere Förderanträge liegen der NotRV vor.

Für die auf Initiative von Prof. Dr. Lüke, TU Dresden, am 30.09.2005 erfolgreich durchgeführte Gründungsveranstaltung des **Dresdner Forums für Notarrecht** mit dem Thema „Die Zukunft der Immobilie“ übernimmt die NotRV die Druckkosten für den Tagungsband. Die Notarrechtliche Vereinigung beabsichtigt, dieses Forum für Notarrecht zusammen mit der Notarkammer Sachsen auch in Zukunft zu unterstützen.

5. Verleihung des Helmut-Schippel-Preises

Für hervorragende praxisbezogene wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet des Notarrechts verleiht die Deutsche Notarrechtliche Vereinigung im Zwei-Jahres-Rhythmus den Helmut-Schippel-Preis. Die Bewerbungsfrist der vierten Ausschreibung für den Helmut-Schippel-Preis 2006 war am 30.06.2006 zu Ende. 20 Autoren bewerben sich mit ihrer Dissertation/Habilitation um den Helmut-Schippel-Preis 2006, der nach abgeschlossenem Auswahlverfahren im Frühjahr 2007 im Rahmen der nächstjährigen Mitgliederversammlung der NotRV verliehen wird.

6. Schriftenreihen der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung

Die Deutsche Notarrechtliche Vereinigung e. V. gibt eine **Schriftenreihe** mit bislang 23 erschienenen Bänden heraus. Vertragspartner war bis Ende 2005 (Band Nr. 22) der Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, ab 2006 wird die Schriftenreihe im Carl-Heymanns-Verlag herausgegeben (Band Nr. 23 bereits erschienen, Bände 24 und 25 sind unter Vertrag). Die Schriftenreihe dient der Veröffentlichung von **Forschungsarbeiten mit notarrechtlichem Bezug**.

Zudem erscheint eine weitere Reihe mit dem Titel „**Schriften zum Notarrecht**“ für die Veröffentlichungen der Institute für Notarrecht im Nomos Verlag, Baden-Baden. Der erste, von Prof. Dr. Hager herausgegebene Band zum Thema „Die Patientenverfügung“ ist bereits erschienen.

Vorschau auf 2007:

04.05.2007: Siebtes Wissenschaftliches Symposium des Instituts für Notarrecht, Würzburg